

Quiz für Schüler*innen zum Infopoint „100 Jahre“

(Es kann auch mehrere richtige Lösungen geben.)

A. Die österreichische Verfassung ...

- ... sichert die Grund- und Menschenrechte.
- ... bestimmt die Staatsform.
- ... legt die Gliederung des Staates fest.

B. Warum ist die sogenannte Gewaltenteilung in einem Rechtsstaat so wichtig?

- Weil sie Machtkonzentration verhindert und vor Willkür des Staates schützt.
- Weil dadurch viele Arbeitsplätze geschaffen werden.
- Weil die Staatsgewalten einander wirkungsvoll kontrollieren können.

Wie heißen die drei Staatsgewalten in Österreich?

1. _____
2. _____
3. _____

C. Was bedeutet „Rechtsstaat“?

D. Was bedeutet das Wort „Demokratie“?

- Recht des/der Stärkeren
- Liebe zur Weisheit
- Herrschaft des Volkes

E. Die Volksabstimmung ist ein Instrument der indirekten Demokratie.

- Ja
 - Nein, weil _____
- _____

F. Wie heißt die antike Göttin der Gerechtigkeit?

- Venus
- Cassandra
- Justitia

Welche drei wichtigen Symbole werden mit ihr in Verbindung gebracht und wofür stehen sie?

1. Symbol: _____ Bedeutung: _____
2. Symbol: _____ Bedeutung: _____
3. Symbol: _____ Bedeutung: _____

G. Was gehört zum öffentlichen Recht?

- Ehe und Partnerschaft
- Baubewilligung
- Asyl
- Mietverträge
- Mord
- Insolvenzen
- Wasser- und Forstrecht
- Körperverletzung
- Führerschein
- Unerlaubter Umgang mit Suchtmitteln
- Polizei
- Arbeitslosengeld
- Kaufverträge
- Grundbuch
- Steuern
- Denkmalschutz

H. Nenne einige Grundrechte:

I. Kennzeichen des „Bundesstaates“ Österreich ist,...

- ... dass es neun Bundesländer gibt.
- ... dass im Bundeswappen ein Adler zu sehen ist.
- ... dass unter anderem die Gesetzgebung zwischen Bund und Ländern aufgeteilt ist.

J. Wer kann überprüfen, ob Gesetze der Verfassung entsprechen, und sie gegebenenfalls aufheben?

- Der Verfassungsgerichtshof
- Der Verwaltungsgerichtshof
- Der Bundeskanzler

K. Wie viele Mitglieder hat der Verfassungsgerichtshof? _____

L. Welches Studium müssen die Mitglieder des Verfassungsgerichtshofes jedenfalls absolviert haben?

- Volkswissenschaften
- Rechtswissenschaften
- Politikwissenschaften

M. Wie lange dauert ein Verfahren durchschnittlich am Verfassungsgerichtshof?

N. Was ist das besondere Merkmal am „österreichischen Modell“ des Verfassungsgerichtshofes, das auch andere Staaten übernommen haben?

O. Was sind Kompetenzen des Verfassungsgerichtshofs?

- Verhängung von Strafen
- Prüfung von Gesetzen und Verordnungen
- Kontrolle von Wahlen
- Erteilung von Baubewilligungen
- Entscheidung über Beschwerden gegen Entscheidungen von Verwaltungsgerichten
- Erlassung von Scheidungsurteilen
- Entscheidung in Erbstreitigkeiten

P. In welchen Angelegenheiten hat der Verfassungsgerichtshof in den letzten Jahren Entscheidungen getroffen?

- Bundespräsidentenstichwahl 2016
- BUWOG-Prozess
- Bestrafung wegen „A.C.A.B.“-Fahne beim Fußballmatch
- Zweisprachige Ortstafeln in Kärnten
- Prozess wegen übler Nachrede gegen eine Klubobfrau („Bierwirt-Prozess“)
- Entscheidung, dass der Vorname „Lemilia“ nicht gebräuchlich ist
- Ehe für alle

Hinweise zur Lösung finden sich im Infopoint „100 Jahre Bundesverfassung – 100 Jahre Verfassungsgerichtshof“ bzw. alternativ auch in der „[Unterlage für Schulen](#)“ auf der Website des Verfassungsgerichtshofes.